

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses (IUA/VIII-026/2010)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 14.06.2010, 15:05 Uhr bis 16:50 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Nordostumgehung - Antrag CDU, FDP und FW Vorlage: 3618-2010/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Richtlinien über die Verleihung eines Umweltschutzpreises und über die Verleihung eines Umweltschutzpreises für Kinder und Jugendliche des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3371-2010/DaDi/1
2.2.	Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen Vorlage: 3502-2010/DaDi
2.3.	Resolution zur Erreichung eines wirksamen Nachtflugverbotes am Flughafen Frankfurt/Main Vorlage: 3533-2010/DaDi
2.4.	K-L-Trasse Offenthal - Messel - Eppertshausen Vorlage: 3574-2010/DaDi
3.	Schulbauprojekte
3.1.	Präsentation von Schulbauprojekten Vorlage: 3644-2010/DaDi
4.	Abschlussprogramm kommunale Altlastenbeseitigung Fortschreibung und Validierung der Altflächendatei (Altstandorte) des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3579-2010/DaDi
5.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Margrit Herbst	bis TOP 3 (16:00 Uhr)
Herr Hans-Peter Hörr	
Frau Gudrun Kirchhöfer	bis TOP 4 (16:25 Uhr)
Frau Katharina Müller	Vertreterin für Abg. Laub, Clemens
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Fraktion der CDU	
Herr Boris Freund	
Herr Janek Gola	
Herr Heiko Handschuh	
Herr Gerhard Hoffmann	bis TOP 4 (16:45 Uhr)
Herr Siegfried Sudra	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Robert Ahrnt	
Frau Vera Baier	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Fraktion der FW	
Frau Irmgard Fischer	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Walter Busch-Hübenbecker	bis TOP 4 (16:25 Uhr)
Kreistagspräsidium	
Frau Brigitte Harth	ab TOP 2.2 (15:25 Uhr) bis TOP 4 (16:25 Uhr)
Frau Brigitte Tesch	
Herr Horst Vollrath	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	bis TOP 3 (15:35 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	ab TOP 2.3 (15:30 Uhr) bis TOP 4 (16:05 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bültner	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Hans Neunhoeffler	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	
Verwaltung	
Herr Thomas Buchert	
Herr Holger Gehbauer	
Herr Klaus Grimm	
Herr Frank Horneff	
Herr Rainer Leiß	
Frau Martina Löffler	
Herr Ralf Möller	

Anwesende	
Herr Ralph Obszanski	
Herr Lutz Voigt	
Gäste	
Herr Peter Christ	Mitglied der Betriebskommission Da-Di-Werk
Herr Bürgermeister Udo W. Henke	Sachkundiges Mitglied der Betriebskommission Da-Di-Werk Vertreter für Hartmann, Karl bis TOP 2.4 (15:30 Uhr)
Herr Ondrej Kramar	Architekturbüro Büro Borchers, Metzner & Kramar
Herr Martin Wacker	Firma UMGIS Informatik GmbH

Abwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Ludwig Gantzert	
Herr Clemens Laub	

Vorsitzender Handschuh stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Infrastruktur- und Umweltausschusses ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Handschuh** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 25. Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Ralph Obszanski.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 3618-2010/DaDi

Aktenzeichen: 714-001

Betreff: **Nordostumgehung - Antrag CDU, FDP und FW**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Abg. Herbst (SPD) beantragt, auf eine Beschlussempfehlung zu verzichten.

Vorsitzender Handschuh stellt das Einvernehmen des Ausschusses fest, auf eine Beschlussempfehlung zu verzichten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, unverzüglich in Gesprächen sowohl mit dem Hessischen Wirtschaftsministerium wie auch dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sicherzustellen, dass der Status der Einstufung der Nordost-Umgehung Darmstadt in den „Vordringlichen Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplans zumindest bis zu dessen Fortschreibung unverändert gewährleistet bleibt.
2. Der Kreisausschuss soll über das Hessische Wirtschaftsministerium bzw. über das Amt für Straßenbau klären, welche Änderungen bei der Projektplanung und welche Sonderwünsche der Stadt Darmstadt konkret und im Detail zu den jetzt aufgelaufenen Kosten geführt haben, die nicht vom Bund übernommen werden. Ein Bericht mit entsprechender Übersicht soll dem Kreistag vorgelegt werden.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 3371-2010/DaDi/1

Aktenzeichen: 660-002

Betreff: **Richtlinien über die Verleihung eines Umweltschutzpreises und über die Verleihung eines Umweltschutzpreises für Kinder und Jugendliche des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt in Beantwortung der Anfrage des Abg. Hörr (SPD) in der Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses vom 19.4.2010 die vom Kreisausschuss beschlossenen Richtlinien über die Verleihung eines Umweltschutzpreises des Landkreises Darmstadt-Dieburg und über die Verleihung eines Umweltschutzpreises für Kinder, Jugendliche, Schülerinnen und Schüler des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

RICHTLINIEN

über die Verleihung eines Umweltschutzpreises des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg verleiht für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Schutzes unserer Umwelt einen

„Umweltschutzpreis“.

Mit der Verleihung des Preises will der Landkreis Darmstadt-Dieburg zu einer Sensibilisierung und zu einer Stärkung des Bewusstseins für die Belange des Umweltschutzes beitragen. Hierbei sollen beispielhafte Leistungen auf den Gebieten des Naturschutzes und des allgemeinen Umweltschutzes entsprechend gewürdigt werden.

Hierzu gelten folgende Richtlinien:

§ 1

1. Der Umweltschutzpreis wird in der Regel alle zwei Jahre verliehen. Er besteht aus einer Urkunde sowie einer Geldzuwendung von 2.000,00 €
2. Urkunde und Geldzuwendung werden im Rahmen einer Feierstunde durch den/die zuständige/n Dezernenten/Dezernentin des Landkreises Darmstadt-Dieburg verliehen.
3. Die Aufteilung des Preises auf mehrere Preisträger ist zulässig.

§ 2

Preisträger können sein:

Einzelpersonen, Personengruppen, Organisationen, Verbände, Arbeitsgemeinschaften oder Firmen, die ein besonderes Engagement bewiesen und beispielhafte Leistungen auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes im Landkreis Darmstadt-Dieburg erbracht haben.

§ 3

Vorschläge für die Preisverleihung können von Behörden, Gemeinden, Verbänden, Vereinen und einzelnen Bürgern gemacht werden. Sie sind beim Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg jeweils bis zum 1. Juni des Jahres in dem die Verleihung stattfindet einzureichen.

§ 4

1. Die Vorschläge werden von einem Ausschuss geprüft, der dem Kreisausschuss einen oder mehrere Preisträger sowie die Höhe der mit der Preisverleihung verbundenen Geldprämie vorschlägt.
2. Dem Prüfungsausschuss gehören an:
 - der/die für Umweltschutzfragen zuständige Dezernent/in der Kreisverwaltung als Vorsitzender/Vorsitzende
 - je ein/e Vertreter/in der im Kreistag vertretenen Fraktionen
 - ein/e Vertreter/in der Unteren Naturschutzbehörde
 - der/die Vorsitzende des Naturschutzbeirates und
 - ein/e Vertreter/in der anerkannten Vereine gemäß §§ 58 und 60 BNatSchG

§ 5

Ein Anspruch auf Verleihung des Umweltschutzpreises besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

§ 6

Die Geschäftsführung liegt bei der Unteren Naturschutzbehörde.

RICHTLINIEN

über die Verleihung eines Umweltschutzpreises für Kinder, Jugendliche, Schülerinnen und Schüler des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Zur Anerkennung beispielhafter Leistungen von Kindern, Jugendlichen, Schulen, Klassen, Jugendverbänden etc. auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes verleiht der Landkreis Darmstadt-Dieburg einen

„Umweltschutzpreis für Kinder und Jugendliche“.

Mit der Verleihung des Preises will der Landkreis Darmstadt-Dieburg zu einer Sensibilisierung und zu einer Stärkung des Bewusstseins für die Belange des Umweltschutzes beitragen. Hierbei sollen beispielhafte Leistungen auf den Gebieten des Naturschutzes und des allgemeinen Umweltschutzes entsprechend gewürdigt werden.

Hierzu gelten folgende Richtlinien:

§ 1

Der Umweltschutzpreis für Kinder und Jugendliche besteht aus einer Urkunde sowie einer Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 € (i. W. Eintausend Euro). Eine Aufteilung auf mehrere Preisträger ist zulässig.

Der Preis kann in drei Altersgruppen

- bis zehn Jahre
 - elf bis vierzehn Jahre
 - ab fünfzehn Jahre
- aufgeteilt werden.

Der Umweltschutzpreis für Kinder und Jugendliche wird in der Regel alle zwei Jahre verliehen und wird im Rahmen einer Feierstunde überreicht.

§ 2

Eine Verleihung ist möglich an Kinder, Jugendliche, Schülerinnen und Schüler sowie Gruppen und Klassen in Kindergärten, Vorschulen und Schulen sowie an außerschulische Arbeitsgemeinschaften, Einrichtungen, Vereine, Verbände und freie Gruppen.

Die Verleihung erfolgt für altersgemäße künstlerische oder für praktische und ökologisch wirksame und möglichst nachhaltige Aktivitäten im Umwelt- und Naturschutzbereich.

Die Ausschreibung des Wettbewerbs erfolgt zu Beginn des II. Schulhalbjahres (1. Februar). Bewerbungsschluss ist der letzte Schultag vor den Sommerferien.

§ 3

Vorschläge für die Preisverleihung können von Kindern, Jugendlichen, Schülerinnen, Schüler, Behörden, Gemeinden, Verbänden, Vereinen und einzelnen Bürgerinnen und Bürgern gemacht werden. Sie sind beim Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg einzureichen.

§ 4

1. Die Vorschläge werden von einem Ausschuss geprüft, der dem Kreisausschuss einen oder mehrere Preisträger sowie die Höhe der mit der Preisverleihung verbundenen Geldprämie vorschlägt.
2. Dem Prüfungsausschuss gehören an:
 - der/die für Umweltschutzfragen zuständige Dezernent/in der Kreisverwaltung als Vorsitzender/Vorsitzende
 - je ein/e Vertreter/in der im Kreistag vertretenen Fraktionen
 - ein/e Vertreter/in der Unteren Naturschutzbehörde
 - der/die Vorsitzende des Naturschutzbeirates und
 - ein/e Vertreter/in der anerkannten Vereine gemäß §§ 58 und 60 BNatSchG

§ 5

Ein Anspruch auf Verleihung des Umweltschutzpreises für Kinder, Jugendliche, Schulen, Klassen, Jugendverbänden etc. besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

§ 6

Die Geschäftsführung liegt bei der Unteren Naturschutzbehörde.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 3502-2010/DaDi

Aktenzeichen: 219-004, 219-013

Betreff: **Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die Leitlinien zum wirtschaftlichen Bauen werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 3533-2010/DaDi

Aktenzeichen: 661-006

Betreff: **Resolution zur Erreichung eines wirksamen Nachtflugverbotes am Flughafen Frankfurt/Main**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt den Erlass des Hessischen Staatsministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung Dieter Posch auf die Resolution des Kreistags vom 14. Dezember 2009 (DS 3259-2009/DaDi) zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 3574-2010/DaDi

Aktenzeichen: 712-020

Betreff: **K-L-Trasse Offenthal - Messel - Eppertshausen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet:

Mit Vorlage Nr. 3004-2009/DaDi vom 25.08.2009 wurde der Kreisausschuss über die vorgesehene Unterzeichnung eines Eckpunktepapiers, das Untersuchungen einer möglichen Umfahrung der Ortslage Rödermark/Urberach über die K-L-Trasse Offenthal – Messel – Eppertshausen ermöglichen sollte, in Kenntnis gesetzt.

Die Gemeinde Messel hat sich zwischenzeitlich gegen die Unterzeichnung des Eckpunktepapiers ausgesprochen.

Mit Schreiben vom 20. April 2010 hat das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) daraufhin mitgeteilt, dass das Projekt „K-L-Trasse“ von Seiten des Ministeriums nicht weiter verfolgt wird. Eine Unterzeichnung des Eckpunktepapiers ist nicht mehr vorgesehen.

Das Schreiben des Ministeriums wird in Anlage zur Kenntnis gegeben.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 3.1.

Vorlage-Nr.: 3644-2010/DaDi

Aktenzeichen: 219-004

Betreff: **Präsentation von Schulbauprojekten**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Kramar (Büro Borchers, Metzner & Kramar) stellt das Projekt vor.

Fragen werden beantwortet.

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt die Präsentation zum Neubau der Gersprenschnule in Reinheim als Anlage 1 zu dieser Vorlage zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.: 3579-2010/DaDi

Aktenzeichen: 660-007

Betreff: **Abschlussprogramm kommunale Altlastenbeseitigung
Fortschreibung und Validierung der Altflächendatei (Altstandorte) des
Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Voigt (Da-Di Werk) und **Herr Wacker** (UMGIS) stellen das Projekt vor.

Fragen werden beantwortet.

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt die Präsentation des Abschlussprogramms kommunale Altlastenbeseitigung – Fortschreibung und Validierung der Altflächendatei (Altstandorte) des Landkreises Darmstadt-Dieburg - zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Landrat Schellhaas teilt mit, dass ein Erfahrungsbericht des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) zum Thema „Privatisierung der Straßenmeisterei in Groß-Umstadt“ derzeit nicht gegeben werden kann, da seitens des ASV eine Bewertung erst nach Laufzeitende des Gesamtprojektes (30.09.2010) möglich ist.

Weiterhin teilt **Vorsitzender Handschuh** mit, dass sich die Broschüre HEIZEN MIT HOLZ des Umweltbundesamtes für die Mitglieder der Betriebskommission, des Kreis Ausschusses sowie des Infrastruktur- und Umweltausschusses im Druck befindet und nachgereicht wird.

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden Handschuh** sagt **Kreisbeigeordnete Hofmann** eine Auskunft über den Baustillstand an der K 104 in Heubach zu.

Weitere Mitteilungen und Anfragen erfolgen nicht.

Vorsitzender Handschuh schließt die Sitzung um 16:50 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 21. Juni 2010

Heiko Handschuh
Vorsitzender

Ralph Obszanski
Schriftführer